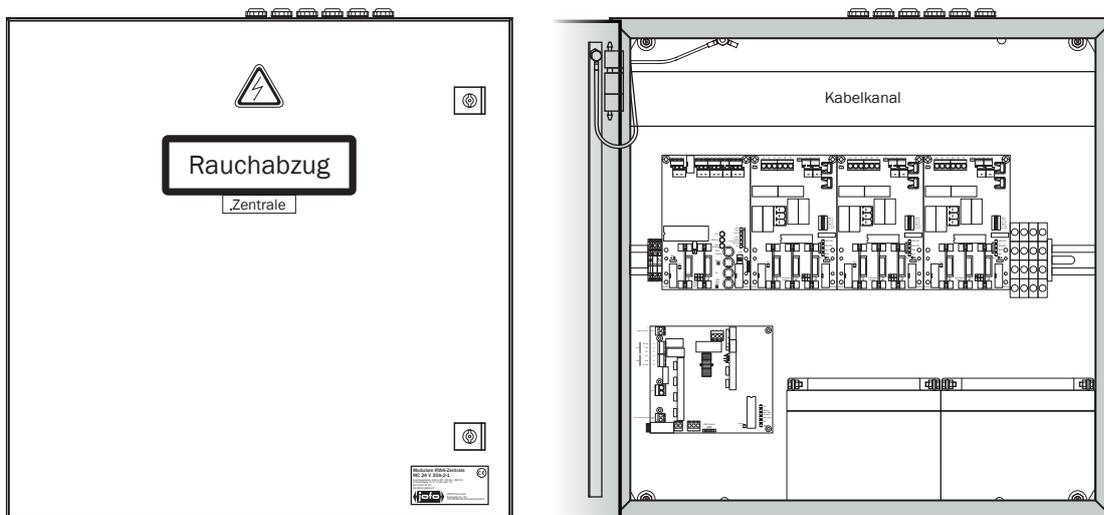


Bestellbezeichnung: RWA Zentrale MC 60 __ V __ A-Anzahl der Lüftungsgruppen-Anzahl der Auslösegruppen
 Beispiel: RWA Zentrale MC 60 24 V 75 A-5-1



Kurzbeschreibung

Die modulare RWA Zentrale ist eine Rauch- und Wärmeabzugszentrale mit Notstromversorgung bei Netzausfall für 72 Stunden. Sie dient dem Öffnen und Schließen von elektromotorisch betriebenen Rauchabzügen im Brandfall und zur täglichen Lüftung.

Es werden zwei grundlegende Betriebsarten unterschieden:

RWA-(Auslöse-)Betrieb

Im Brandfall (Auslösung über RWA-Taster, Rauchmelder bzw. Wärmemelder oder über die Brandmeldeanlage) werden die angeschlossenen Öffnungselemente aufgefahren. Mit Hilfe der Akkus wird gewährleistet, dass die Anlage nach 72 Stunden Netzausfall noch zweimal auf- bzw. noch einmal zugefahren werden kann (RWA-Betrieb). Eine Auslösung ist auch bei Netzspannungsausfall über 72 Stunden hinweg gewährleistet. Der RWA-Betrieb ist gegenüber dem Lüftungsbetrieb immer vorrangig, d. h. es kann während einer RWA-Auslösung keine Lüftungsfunktion ausgeführt werden.

Lüftungsbetrieb

Die modulare RWA Zentrale kann neben ihrer Funktion als RWA Zentrale auch zur täglichen Lüftung genutzt werden. Hierfür sind an jedem Leistungsmodul Anschlüsse für Lüftungstaster vorhanden und am Zentral-Modul ein Eingang für einen externen Wind-Regenmelder. Ist ein Wind-Regenmelder am Zentralmodul anschlossen, so ist seine Funktion dem normalen Lüftungsbetrieb übergeordnet, d. h. bei einem Wind- bzw. Regensignal werden die angeschlossenen Öffnungselemente automatisch geschlossen und können erst nach Abfall des Regen- bzw. Windsignals wieder manuell geöffnet werden. Bei Netzausfall ist kein Lüftungsbetrieb mehr möglich und die Antriebe werden automatisch geschlossen. Beim Erkennen einer Akku-Unterspannung (der Akku kann nicht weiter Lüftung zulassen, da sonst kein 72-stündiger Notstrombetrieb mehr möglich ist) wird ebenfalls ein Lüftungsverbot ausgesprochen.

Aufbau & Typenschlüssel

Die modulare RWA Zentrale besteht im Wesentlichen aus den 3 nachfolgend aufgelisteten verschiedenen Modulen:

Ladegerät LG

- ▶ Ladegerät für die Akkus
- ▶ 24 V DC oder 36 V DC Versorgungsspannung möglich

Zentralmodul ZM

- ▶ RWA-Gruppenmodul (1 Zentralmodul entspricht 1 RWA-Gruppe)
- ▶ Anschluss RWA-Taster, autom. Melder, Wind-Regensignal, BMZ usw.

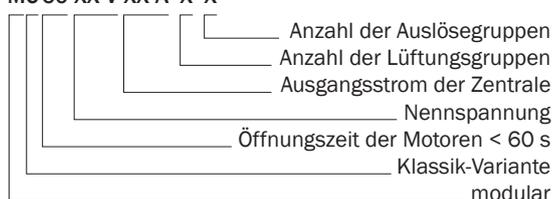
Leistungsmodule LM

- Wir unterscheiden 2 Leistungsmodule:
- ▶ Leistungsmodul LM-1: 1 Lüftungsgruppe/ 1 Ausgang á 15 A (t < 60 s)/10 A (t > 60 s)
 - ▶ Leistungsmodul LM-2: 2 Lüftungsgruppen/ 2 Ausgänge á 10 A (t < 60 s)/7,5 A (t > 60 s)
 - ▶ Steckplatz für Komfort-Lüftungsmodul

Das Zentralmodul und die dazugehörigen Leistungsmodul werden mittels Flachbandkabel miteinander verbunden, wobei das Zentralmodul diese Kommunikation verwaltet. Die modulare RWA Zentrale kann aus mehreren der oben beschriebenen Module bestehen, wobei das Ladegerät LG nur einmal vorhanden ist. Ist die modulare RWA Zentrale für mehrere RWA-Gruppen ausgelegt, so sind auch mehrere Zentralmodule ZM mit zugehörigen Leistungsmodulen LM vorhanden.

RWA Zentrale

MC 60 XX V XX A-X-X



Typ	Modulare RWA Zentrale
Anzahl Auslösegruppen	1 pro RZM
Anzahl BMZ-Linien	1 pro RZM
Anzahl Lüftungsgruppen	je nach Anzahl der Leistungsmodule
Anzahl Motorlinien	je nach Anzahl der Leistungsmodule
Anzahl RWA-Taster 6, 7	10 je Zentralmodul
Anzahl automatische Melder	1 – 10 Stück oder 11 – 25 Stück (siehe Programmierung) (Rauchmelder ECO 1003, Wärmemaximalmelder ECO 1005T) je Zentralmodul
„Auf“-Anzeige-Ausgänge	24 V, max. je 50 mA
Gehäuse	Stahlblechgehäuse mit Vorreiberverschlüssen Abmessungen: je nach Ausbau Farbe: RAL 7035 (Lichtgrau)
Nennkapazität Akku	je nach Ausbau
Nennleistung	ca. 400 VA je nach Ausbau
Nennspannung	230 V AC/ 50 Hz
Nennspannung Akku	24 V DC (2 x 12 V DC) oder 36 V (3 x 12 V DC)
Schaltleistung Motorlinie	max. 15 A bzw. 10 A Nennstrom (LM-1) oder max. 10 A bzw. 7,5 A Nennstrom (LM-2)
Schutzart	IP 54
Temperaturbereich	Temperaturklasse III laut VdS 2581 (0 °C bis 40 °C) Temperaturklasse III laut VdS 2593 (0 °C bis 40 °C)
Klemmen	
Auslöserelais	Schaltleistung 60 V (AC/ DC)/ 3 A
Linienüberwachung	Motorlinie auf Leitungsbruch/ Sicherungsfall RWA-Tasterlinie auf Leitungsbruch und Kurzschluss BMZ-Linie auf Leitungsbruch und Kurzschluss Melderlinie auf Leitungsbruch und Kurzschluss Akkulinie auf Leitungsbruch
Motor клемmen	4 mm ² (feindrätig), 6 mm ² (starr)
Netzanschlussklemmen	2,5 mm ² steckbar
sonstige Klemmen	1,5 mm ² (feindrätig), 2,5 mm ² (starr)
Störungs- und Auslöserelais	1,5 mm ²
Störungsrelais	Schaltleistung 60 V (AC/ DC)/ 3 A

